

KÖNIGIN VON NIENDORF

Deutschland 2017

Filmlänge: 67 Min.

Regie: Joya Thome

Genre: Realfilm, Abenteuerfilm

FSK 6

Empfohlen ab 6 Jahren, besonders geeignet von 8 bis 10 Jahre

Kurzzinhalt

Sommerferien in Niendorf, endlich! Lea (10) ist eigentlich ganz froh, dass sie diesmal nicht mit ihrer Freundin Lara ins Feriencamp fährt, denn Lara ist in letzter Zeit so komisch geworden, posiert vorm Spiegel und redet nur noch über Jungs. Da klettert Lea lieber weiterhin auf Bäume oder besucht den Musiker Mark auf seinem Bauernhof. Bei ihren Streifzügen auf dem Fahrrad beobachtet sie fünf Jungen, die ein blaues Ölfass „bergen“. Neugierig folgt sie ihnen und entdeckt ihr Floß. Das ist aber nur für Bandenmitglieder, und in die Bande dürfen keine Mädchen, weil die immer Angst haben. „Ich nicht!“, entgegnet Lea. Um das zu beweisen und um in die Bande aufgenommen zu werden, soll Lea „das Mysterium vom Feuerwehrmann“ aufklären: Der Vater der Zwillinge Tim und Tom verschwindet nämlich jeden Abend in seinem Keller. Die Jungen brennen darauf herauszufinden, was er da macht, doch keiner traut sich. Aber Lea: Sie kommt hinter das Geheimnis, (der schwule Vater skypet immer mit seinem Freund) verrät aber nichts, sondern erfindet eine Geschichte. Als Bandenmitglied verbringt Lea eine tolle Zeit im Freibad, im Baumhaus und überhaupt. Als Nico zufällig hört, dass die Bürgermeisterin Mark per Erpressung vom Hof vergraulen will, wird die Bande aktiv: Weg mit der belastenden Akte! Leider hilft das nicht. Und dann entlarvt Nico auch noch Leas Lüge und fordert diesmal eine richtige Mutprobe von ihr, die ganz schön gefährlich ist...

Wissenswertes

- Spielfilmdebüt der Regisseurin (und Schauspielerin) Joya Thome
- Im Wettbewerb beim Filmfestival Max Ophüls Preis und bei Achtung Berlin (beide 2017)
- Per Crowdfunding kamen über 50.000 EUR für die Filmfinanzierung zusammen
- Mex Schlüpfer als Aussteiger Mark Wagenburg ist vor allem als Schauspieler an der Berliner Volksbühne bekannt
- Gedreht wurde in Niendorf (Südbrandenburg). Auf dem Bauernhof des Aussteigers Mark lebt in Wirklichkeit übrigens Joya Thomes Vater, der bekannte Autorenfilmer Rudolf Thome.
- Thematisch vergleichbar mit BLÖDE MÜTZE (2007, R: Johannes Schmid), STAND BY ME – DAS GEHEIMNIS EINES SOMMERS (1986, R: Rob Reiner)

Kernthemen, Anregungen und Stichworte

Sommerferien

Kindheit, Pubertät, Geschlechterrollen

Freundschaft, Neid/Konkurrenz

Bande, Anführer, Bandenregeln

Mutproben, Mut

Geheimnisse und Notlügen, Integrität und Solidarität
Aussteiger, Außenseiter
Homosexualität
Brandenburg, Niendorf

Ethik/Deutschunterricht

„Irgendwie sind alle komisch geworden dieses Jahr“, stellt Lea fest.

- Was ist es, was Lea und die anderen Mädchen voneinander unterscheidet?
 - Pubertät. Lara und ihre Freundinnen beschäftigen sich „plötzlich“ mit Schminken, Posieren, Tanzmoves üben und der Frage, mit welchem Jungen sie gehen würden
 - Lea ist noch kindlicher, sie geht mit den Jungen kameradschaftlich um

Die Bande hat feste Regeln: Kein Wort über die Bandenaktivitäten nach draußen, zwei Euro pro Woche in die Kasse, Nico ist der Anführer. Mit Lea wird nicht nur die Regel „keine Mädchen!“ außer Kraft gesetzt, es gibt auch neue Regeln.

- Was hat sich verändert?
 - Mehr Demokratie: es gibt keinen Anführer mehr
 - Mehr Zusammenhalt: Lea ist akzeptiertes Mitglied, wie alle „auf Lebenszeit“, keine Geheimnisse mehr untereinander

Leas Freund Mark Wagenburg ist ein Musiker, den es aus Berlin aufs Land verschlagen hat. Offenkundig ist er mittellos, er muss z.B. seine Profi-Lautsprecherboxen zu Geld machen. Seine Steuerschulden sind eine Tatsache, die nicht verschwinden, wenn man die Akte klagt. Deshalb ist es egal, dass die Bürgermeisterin unfair gehandelt hat: Mark akzeptiert, dass er den Hof verlassen muss.

- Was ist ein „Aussteiger“?
- Wieso ist Lea mit ihm befreundet?
 - er ist ein untypischer Erwachsener, er akzeptiert sie so, wie sie ist.
 - Sein Hof ist auch für Lea ein Refugium, inklusive interessanter Musikinstrumente

„Das Mysterium vom Feuerwehrmann“: Der Feuerwehrmann ist der Vater von Tim und Tom, den jugendlichen Zwillingen, die er unerbittlich trainiert. Er wirkt dabei wie ein eisenharter „Drill Sergeant“ – und kompensiert/versteckt damit seine „geheime“ Seite.

- Warum verrät Lea sein Geheimnis nicht, sondern erfindet stattdessen eine Geschichte?
 - Die Antwort gibt Lea selbst: „Weil es ein Geheimnis ist“. Lea ist integer, eine Notlüge schützt das Geheimnis
- Warum macht der Feuerwehrmann überhaupt ein Geheimnis aus seiner Homosexualität?
 - Im Dorf verbreiten sich Neuigkeiten schnell, nichts bleibt privat. Er befürchtet Unverständnis, vielleicht negative Reaktionen, unter denen auch Tim und Tom zu leiden hätten

Medienkunde/Kunst/Werkunterricht

Die Bande hat ein seetüchtiges Floß gebaut, mit leeren Ölfässern als Unterbau.

- Wie funktioniert das?
- Projekt: verschiedene Miniaturfloßmodelle bauen und in einem Planschbecken/Brunnen/Gewässer in Schulnähe austesten

Geographie/Geschichte

Niendorf (Ihlow) liegt in Süd-Brandenburg, gut 100 km von Berlin entfernt.

→ Aber könnte das nicht auch Bayern sein? Was wäre gleich, was anders?

→ Was kennzeichnet die ländliche Gegend?

→ Ackerbau (Getreide-, Maisfelder, Traktor), Gewässer (Weiher mit Floß), Wald und Baumbestand, Bauernhof, kleine Ortschaft, Tiere (Schafe) usw.